

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis

**Weitere Handelsnamen**

48-101, 48-102, 48-103, 48-104, 48-105, 48-106, 48-107, 48-108, 48-109, 48-110, 48-111, 48-112, 48-113, 48-114, 48-115, 48-116, 48-117, 48-118, 48-119, 48-120, 48-121, 48-122, 48-123, 48-124, 48-125, 48-126, 48-127, 48-128, 48-129, 48-130, 48-131, 48-132, 48-133, 48-134, 48-135, 48-136, 48-137, 48-138, 48-142, 48-144, 48-145, 48-151, 48-155, 48-159, 48-160, 48-162, 48-163, 48-164, 48-165, 48-166, 48-167, 48-168, 48-171, 48-172, 48-175, 48-176, 48-179, 48-180, 48-181, 48-188, 48-190, 48-191, 48-192, 48-193, 48-194, 48-195, 48-197, 48-199, 48-484, 48-486, 48-542, 48-543, 48-735, 48-736, 48-737, 48-738, 48-739, 48-740, 48-744, 48-745, 48-746, 48-747, 48-748, 48-749, 48-750, 48-751, 48-752, 48-753, 48-754, 48-755, 48-756, 48-757, 48-758, 48-759, 48-760, 48-761, 48-762, 48-763, 48-767, 48-768, 48-769, 48-770, 48-771, 48-772, 48-773, 48-774, 48-775, 48-776, 48-777, 48-778, 48-779, 48-780, 48-782, 48-783, 48-784, 48-785, 48-786, 48-787, 48-788, 48-789, 48-790, 48-791, 48-792, 48-793, 48-794

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Kosmetika, Körperpflegeprodukte

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	alessandro International GmbH	
Straße:	Erkrather Straße 230	
Ort:	D-40233 Düsseldorf	
Telefon:	+49 211 82 806 0	Telefax: +49 211 82 806 196
E-Mail:	info@alessandro.de	
Ansprechpartner:	Dipl. Chem. Katrin Kaltenberg	Telefon: +49 6723 6020 761
E-Mail:	katrin.kaltenberg@wilde-group.com	
Internet:	www.alessandro-international.com	

**1.4. Notrufnummer:** +49 6723 6020 761 Diese Telefonnummer ist nur während den Bürozeiten gültig.**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225  
 Skin Irrit. 2; H315  
 Eye Dam. 1; H318  
 Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

Das Produkt unterliegt der Kosmetikverordnung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE  
 HEMA MALEATE

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 2 von 14

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Wiederholte Aufnahme kann zentrales Nervensystem, Leber, Nieren und Blut schädigen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Kosmetika, Körperpflegeprodukte: Farbe, Lösemittelbasis

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 3 von 14

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			10-25 %
	248-666-3		01-2119490226-37	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317			
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester			5-10 %
	205-500-4	607-022-00-5		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
123-86-4	n-Butylacetat			1-5 %
	204-658-1	607-025-00-1		
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066			
51978-15-5	HEMA MALEATE			1-5 %
	257-569-5			
	Skin Corr. 1, Skin Sens. 1; H314 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
27813-02-1	248-666-3	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	10-25 %
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
141-78-6	205-500-4	Ethylacetat; Essigsäureethylester	5-10 %
		inhalativ: LC50 = >29 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >20000 mg/kg; oral: LD50 = 4934 mg/kg	
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	1-5 %
		dermal: LD50 = 14112 mg/kg; oral: LD50 = 10760 mg/kg	

**Weitere Angaben**

Das Produkt unterliegt der Kosmetikverordnung.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 4 von 14

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Symptome: Einwirkung kann gerötete, tränende und juckende Augen und entzündete Nase und Hals, verbunden mit Husten, bewirken. Atembeschwerden. Kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen. Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Behälter kann bei Erhitzen bersten.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Allgemeine Hinweise**

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Weitere Angaben**

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Für angemessene Lüftung sorgen. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

13. Hinweise zur Entsorgung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 5 von 14

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülflasche mit reinem Wasser. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Im Originalbehälter lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Zu vermeidende Stoffe: Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte, Entzündliche Materialien, Organische Peroxide, Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Kosmetisches Mittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(l)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(l)	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 6 von 14

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14,7 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,8 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	734 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1468 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	734 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1468 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	63 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	367 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	734 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	367 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	734 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	37 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4,5 mg/kg KG/d
123-86-4	n-Butylacetat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	48 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	300 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	600 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	12 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	300 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 7 von 14

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	
Süßwasser		0,904 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,972 mg/l
Meerwasser		0,904 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,972 mg/l
Süßwassersediment		6,28 mg/kg
Meeressediment		6,28 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,727 mg/kg
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	
Süßwasser		0,24 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,65 mg/l
Meerwasser		0,024 mg/l
Süßwassersediment		1,15 mg/kg
Meeressediment		0,115 mg/kg
Sekundärvergiftung		200 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		650 mg/l
Boden		0,148 mg/kg
123-86-4	n-Butylacetat	
Süßwasser		0,18 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,36 mg/l
Meerwasser		0,018 mg/l
Süßwassersediment		0,981 mg/kg
Meeressediment		0,0981 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		35,6 mg/l
Boden		0,0903 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Information über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

**Handschutz**

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Durchdringungszeit:  $\geq 1$  h

Handschuhdicke: 0,5 mm

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 8 von 14

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei Abnutzung ersetzen!

**Körperschutz**

undurchlässige Schutzkleidung

**Atemschutz**

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Atemschutz gemäß EN141.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	pigmentiert
Geruch:	charakteristisch

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	76,85 °C
Flammpunkt:	-4,15 °C
Zündtemperatur:	355 °C
Wasserlöslichkeit:	schwer löslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln

Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,11 hPa
Dichte:	>1,09 g/cm <sup>3</sup>

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Lösemittelgehalt:	14,34 %
-------------------	---------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen.  
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 9 von 14

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Essigsäure. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen		
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester				
	oral	LD50 4934 mg/kg	Kaninchen		OECD 401
	dermal	LD50 >20000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >29 mg/l	Ratte		
123-86-4	n-Butylacetat				
	oral	LD50 10760 mg/kg	Ratte		OECD 423
	dermal	LD50 14112 mg/kg	Kaninchen		OECD 402

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (HYDROXYPROPYL METHACRYLATE; HEMA MALEATE)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Sonstige Angaben**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 10 von 14

**Allgemeine Bemerkungen**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verschlucken kann zu Effekten führen, wie: Übelkeit, Narkose, Schwäche, Benommenheit, Bewusstlosigkeit. Nach Einatmen: Schleimhautreizung, Benommenheit. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE					
	Akute Fischtoxizität	LC50 493 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		DIN 38412 / Teil 15
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l >97,2	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD-Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l >143	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD-Prüfrichtlinie 202
	Algentoxizität	NOEC mg/l 97,2	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD-Prüfrichtlinie 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l 45,2	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 211
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester					
	Akute Fischtoxizität	LC50 220 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l 5600	72 h	Desmodesmus subspicatus		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 165 mg/l	48 h	Daphnia		
	Fischtoxizität	NOEC mg/l 9,65	32 d	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		OECD 210
	Algentoxizität	NOEC mg/l 1000	3 d	Desmodesmus subspicatus		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 2,4 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 211
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 18 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 397 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 44 mg/l	48 h	Daphnia		OECD 202
	Algentoxizität	NOEC 196 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 23 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l) 356		Tetrahymena pyriformis		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 11 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			
	OECD 301C	81%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester			
		62%	10	
	Leicht biologisch abbaubar.			
123-86-4	n-Butylacetat			
	OECD 301D	80%	5	
	Leicht biologisch abbaubar.			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	0,97
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	0.68 - 0.73
123-86-4	n-Butylacetat	1,82-2,3

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	3,2		

**12.4. Mobilität im Boden**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 12 von 14

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung


080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel


Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	UN 1993
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, ETYLACETATE, N-BUTYLACETATE, HEMA MALEATE)
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	II
Gefahrzettel:	3
	
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601 640C
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

#### Binnenschifftransport (ADN)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	UN 1993
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, ETYLACETATE, N-BUTYLACETATE, HEMA MALEATE)
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	II
Gefahrzettel:	3
	
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601 640C
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	UN 1993
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, ETYLACETATE, N-BUTYLACETATE, HEMA MALEATE)
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3

**Sicherheitsdatenblatt**


gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 13 von 14

<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	3
	
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	UN 1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, ETYLACETATE, N-BUTYLACETATE, HEMA MALEATE)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	3



Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y341
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 14,507 % (158,126 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 14,516 % (158,224 g/l)

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Striplac 2.0 HEMA-/DI-HEMA-TMHDC-frei\_neue Basis**

Überarbeitet am: 24.10.2022

Materialnummer: CT-40005

Seite 14 von 14

Wassergefährdungsklasse:  
Status:2 - deutlich wassergefährdend  
Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand."

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*